

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Beteiligt:**Betreff:**

FNP-Teiländerung Nr. 91 - Westerbauer/Nachtigall - zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen

hier: Einleitung gem. § 1, Abs. 8 BauGB

Beratungsfolge:

06.05.2009	Landschaftsbeirat
07.05.2009	Bezirksvertretung Haspe
07.05.2009	Umweltausschuss
12.05.2009	Stadtentwicklungsausschuss
14.05.2009	Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt für den im Lageplan aufgezeigten räumlichen Geltungsbereich die Teiländerung Nr. 91 – Westerbauer/Nachtigall – zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt gültigen Fassung einzuleiten. Der Lageplan mit dem aufgezeigten Geltungsbereich liegt dem Rat vor.

Geltungsbereich:

Das Plangebiet umfasst den Bereich Westerbauer/Nachtigall nördlich der Wohnbebauung an der Klagenfurtstraße bis in Höhe der verlängerten Twittingstraße, zwischen „Distelstück“ und Ferlacher Straße.

Weiteres Verfahren:

Die Planoffenlage soll noch in 2009 erfolgen. Der Verfahrensabschluss wird für das 1. Quartal 2010 angestrebt.

Kurzfassung

Wohnbauflächenrücknahme im Bereich Westerbauer/Nachtigall als Kompensation einer neuen Wohnbauflächendarstellung im Bereich „Haus Harkorten“.

Begründung

Die Bezirksregierung Arnsberg stimmt einer Wohnbauflächenneudarstellung im Bereich Haus Harkorten (FNP-Änderungsverfahren Nr. 59) nur unter der Auflage zu, dass eine geeignete Tauschfläche als Kompensation für diese neue Wohnbaufläche von Seiten der Stadt Hagen vorgeschlagen wird und im Rahmen eines FNP-Änderungsverfahrens die Rücknahme der bisherigen Wohnbauflächendarstellung planerisch nachvollzogen wird.

Da eine Realisierung der im gültigen Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche Westerbauer/Nachtigall auch aus verschiedenen Gründen längerfristig ausscheidet, soll diese Fläche entsprechend der tatsächlichen Nutzung wieder als Fläche für die Landwirtschaft im Flächennutzungsplan dargestellt werden.

Mit dieser Regelung hat sich die Bezirksregierung einverstanden erklärt und ist nunmehr bereit im Rahmen des landesplanerischen Anpassungsverfahrens ihre Bedenken gegen die erweiterte Wohnbauflächendarstellung an der Harkortstraße zurückzustellen.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**_____
Stadtkämmerer_____
Stadtsyndikus_____
Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
